

Kämpferischer TSV scheiterte knapp

Fußball, 1. Relegationsspiel zur Landesliga: TSV Nellmersbach - SC Michelbach 2:3 (1:2)



Marko Leskovar und der TSV verpassten den Einzug in die 2. Runde. Bild: ZVW

Nach großem Kampf verpasste der Bezirksligazweite TSV Nellmersbach knapp den Einzug in die nächste Relegationsrunde um den Aufstieg in die Fußball-Landesliga: In Murrhardt unterlag er vor rund 400 Zuschauern dem SC Michelbach knapp mit 2:3 (1:2).

Die erste Chance hatte der SC Michelbach, doch Marcel Mössner scheiterte an TSV-Keeper Adrian Carosella.

Im Gegenzug vergab Hannes Fleischmann nach einem tollen Pass von Ümit Karatekin die große Chance zur Nellmersbacher Führung. In der zwölften Minute machte es Fleischmann besser, ein Zuspiel von Karatekin verwertete er zum 1:0.



TSV Stürmer Hannes Fleischmann (Bild: ZVW)

Zuvor hatte Gästespieler Robert Schilling knapp am Nellmersbacher Kasten vorbei gezielt. Die Freude beim TSV währte aber nur drei Minuten. Nach einem Foul von Carosella an Schilling entschied Schiedsrichter Dürr (Herlikofen) auf Strafstoß, den Patrick Wieland zum 1:1 verwandelte - nach toller Parade von Carosella jedoch erst im Nachschuss.



A. Carosella gab sich beim Strafstoß erst im zweiten Anlauf geschlagen

Glück hatte der TSV kurz vor der Pause, als Mössner zuerst die Latte und dann den Pfosten traf. Kurz darauf jubelten die Michelbacher doch noch: Alexander Ertle staubte zum 2:1-Führungstreffer ab.

Erst zwei Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als der Michelbacher Azmir Rossovic nach einer feinen Einzelleistung das 3:1 erzielte. Nur eine Minute später stellte Karatekin mit dem 2:3 den Anschluss wieder her. Nun drängte Nellmersbach die Michelbacher in deren Hälfte. Karatekin scheiterte an SC-Keeper Ruben Götz, dann verzog Marko Leskovar knapp.

Nellmersbach setzte nun alles auf eine Karte, war allerdings anfällig für Konter. Die Michelbacher vergaben aber ihre Chancen allesamt.

Letztlich blieb's beim etwas glücklichen, aber nicht unverdienten 3:2-Sieg für den SC Michelbach.

Abteilungsleiter Oliver Redelfs zeigte sich trotz der Niederlage zufrieden: „ Wir haben gut gekämpft, hatten aber in der ersten Halbzeit zu viele Ballverluste im Spielaufbau; somit mussten wir oft dem Gegner hinterherlaufen. Das kostet bei diesem Wetter richtig Kraft. Bei dem 1:3 haben wir uns etwas unclever angestellt. Dennoch bewies die Mannschaft Moral, und wollte nach dem Anlusstreffer noch den Ausgleich.“